

Bern, 6. Oktober 2020

Kanton Schwyz Baudepartement  
Olympstrasse 10, Brunnen  
Postfach 1250  
6431 Schwyz

Per E-Mail an: [bd@sz.ch](mailto:bd@sz.ch)

**Vernehmlassung. Kantonsratsbeschluss zur Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (KB IVöB). Stellungnahme der AföB**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat,  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit, zur oben erwähnten Vorlage Stellung nehmen zu können. Die Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen (AföB) ist ein Zusammenschluss von Verbänden und Organisationen, deren Mitglieder intellektuelle Dienstleistungen an öffentliche Auftraggeber anbieten. Die branchenübergreifende Trägerschaft der Allianz vereint aktuell 24 Mitglieder- und 3 Beobachterverbände aus dem Baunebengewerbe, der Kommunikation und der Medizinaldienstleistung, welche insgesamt über 3'600 Firmen- und mehr als 36'600 Einzelmitglieder vertreten.

**Die AföB stimmt der Vorlage im Grundsatz zu.**

Die revidierte Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB 2019) und das weitgehend deckungsgleiche Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB 2019) stellen die Weichen für eine neue Vergabekultur, in welcher der Nachhaltigkeit und der Qualität gegenüber dem kurzfristigen Preisgedanken mehr Bedeutung zukommen. Mit dem neuen Zweckartikel (Art. 2) sollen die öffentlichen Mittel nicht nur wirtschaftlich, sondern auch volkswirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig eingesetzt werden. Dies verlangt nach einer Neubeurteilung des Zuschlagskriteriums Preis.

Die AföB hat die Anliegen ihrer Mitglieder bereits im Rahmen der Revision auf Bundesebene vertreten und sich für zahlreiche Änderungen stark gemacht, welche sowohl in das BöB 2019 als auch in die IVöB 2019 Eingang gefunden haben und den Weg zu einem echten Preis-Leistungs-Wettbewerb ebnen. Hierzu gehören insbesondere die neu zwingende Überprüfung von Tiefpreisangeboten (Art. 38 Abs. 3 BöB 2019), das Zuschlagskriterium „Plausibilität des Angebotes“ (Art. 29 Abs. 1 BöB 2019) sowie die Aufnahme des Dialogs mit der Erweiterung auf intellektuelle Dienstleistungen (Art. 24 BöB 2019).

Die AföB setzt sich darüber hinaus für eine grösstmögliche Harmonisierung der Vergabebestimmungen zwischen Bund und Kantonen ein. Diese Forderung wurde mit der vorliegenden IVöB 2019 weitgehend eingelöst.

**Allianz für ein fortschrittliches öffentliches Beschaffungswesen**  
**Alliance pour des marchés publics progressistes**

Effingerstrasse 1 Postfach 3001 Bern +41 31 970 08 88 [info@afoeb.ch](mailto:info@afoeb.ch) [www.afoeb.ch](http://www.afoeb.ch)

## Restkompetenz zur stärkeren Harmonisierung zwischen Bund und Kantonen nutzen

Nach Artikel 63 Absatz 4 IVöB 2019 haben die Kantone die Möglichkeit, insbesondere zu den Artikeln 10, 12 und 26 IVöB 2019, Ausführungsbestimmungen zu erlassen. Ein Zweck dieser Restkompetenz besteht darin, Begehren, die im Bundesparlament vertreten, aber nicht in der IVöB 2019 abgebildet wurden, aufzufangen zu können (vgl. Musterbotschaft, S. 103). Das Leistungsortsprinzip bei den Arbeitsschutzbestimmungen (Art. 12 Abs. 1 BöB 2019) sowie die Verlässlichkeit des Preises bei den Zuschlagskriterien (Art. 29 Abs. 1 BöB 2019) wurden unter anderem nicht in die IVöB 2019 übernommen. Zum Schutz regionaler Gesamtarbeitsverträge und im Sinne einer grösstmöglichen Harmonisierung zwischen Bund und Kantonen würde es die AföB begrüßen, wenn der Kanton Schwyz diese Elemente über den Kantonsratsbeschluss ebenfalls aufnimmt.

Wir begrüßen, dass der Kanton Schwyz mit der Vorlage als einer der ersten Kantone einen Beitritt zur IVöB 2019 beabsichtigt. Die AföB appelliert an alle Beteiligten, auch ungeachtet des neuen Konkordats, den durch die Revision angestrebten Kulturwandel zu einem echten Preis-Leistungs-Wettbewerb in der Praxis proaktiv und konsequent umzusetzen.

Für Ihre wohlwollende Berücksichtigung unserer Anliegen bedanken wir uns.

Beste Grüsse

Präsident usic & Co-Präsident AföB

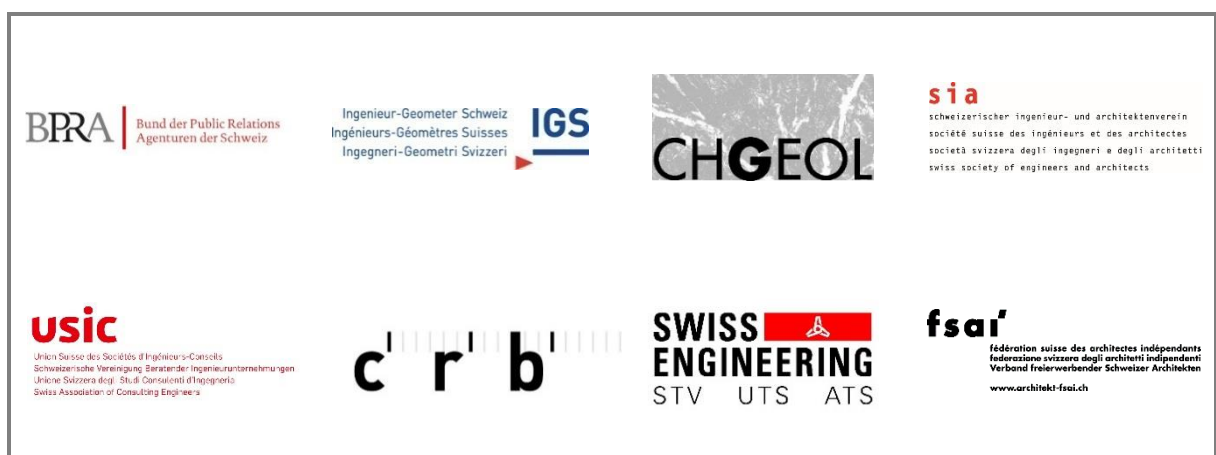


Bernhard Berger

Präsident SIA & Co-Präsident AföB



Stefan Cadosch





**BSLA**  
Bund Schweizer Landschaftsarchitekten  
und Landschaftsarchitektinnen

Fédération suisse des urbanistes    Fachverband Schweizer Raumplaner    Federazione svizzera degli urbanisti



**FSU**



**BSA FAS** Bund Schweizer Architekten  
Fédération des Architectes Suisses  
Federazione Architetti Svizzeri  
BSA Zürich



**UPIAV**  
union patronale des ingénieurs et architectes vaudois



**ASIAT**  
Associazione Studi d'Ingegneria e Architettura Ticinesi



**AJUBIC**



**agi** association genevoise des ingénieurs



**APAJ**



**AVMC-WVAP**  
Association Valaisanne des Mandataires de la Cor Walliser Verband der Architektur- und Planungsberufe



**ORDRE VAUDOIS DES GEOMETRES**



**Dolmetscher- und Übersetzervereinigung**  
Seit 1951 – Depuis 1951 – Dal 1951 – Since 1951  
[www.duev.ch](http://www.duev.ch)

Schweizerischer Übersetzer-, Terminologen- und Dolmetscher-Verband  
Association Suisse des Traducteurs, Terminologues et Interprètes  
Associazione Svizzera Traduttori, Terminologi e Interpreti  
Associazion Svizra dals Translaturs, Terminologs ed Interpretis



**ASTTI**

**Beobachter**



**LEADING SWISS AGENCIES**



**ks/cs**  
Kommunikation Schweiz  
Communication Suisse  
Comunicazione Svizzera  
Communication Switzerland



**SWISS MEDTECH**